

Dirk Weber, Birgit Dickemann-Weber

Prüfung für Industriemeister (IHK)

Basisqualifikation

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHES HANDELN

Formelsammlung BWL

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die Werke des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Jede Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung und öffentliche Wiedergabe in sonstiger Weise zu kommerziellen Zwecken (wie dies nach derzeitiger Rechtsauffassung bei gebührenfinanzierten Zertifikatskursen und sonstigen Weiterbildungsangeboten vorliegt) stellt eine Verletzung des Urheberrechts (UrhG) dar. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Quellenangaben sind für alle Nutzungen im Rahmen des § 60a UrhG verbindlich!

Der Text enthält in der Regel Gruppenbezeichnungen, Berufsbezeichnungen etc. nur in der männlichen Form. Dies dient der sprachlichen Vereinfachung, um sperrige Doppelformulierungen wie Industriemeister/Industriemeisterin zu vermeiden und so den Text lesbarer zu gestalten. Selbstverständlich werden Industriemeisterinnen in unserem Buch völlig gleichberechtigt angesprochen.

Keine Publikation ist perfekt und fehlerfrei. Anregungen, konstruktive Kritik und sonstige Verbesserungsvorschläge unserer Leser sind daher willkommen und werden gerne aufgenommen. Kontaktieren Sie uns bei Bedarf unter der unten genannten E-Mail-Adresse.

© Dickemann-Weber GmbH & Co. KG, Erlenbach bei Kandel

11. Auflage 2020

ISBN 978-3-00-036122-7

Autor: Dirk Weber, Birgit Dickemann-Weber

Satz, Lektorat: Dickemann-Weber GmbH & Co. KG, Erlenbach bei Kandel

Foto Umschlag: © Alexander Orlov - Fotolia.com

Webseite: <http://dickemann-weber.com>

E-Mail: info@dickemann-weber.com

Inhalt

1	Berücksichtigung der ökonomischen Handlungsprinzipien von Unternehmen unter Einbeziehung volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und sozialer Wirkungen	15
1.1	Unternehmensformen und deren Einbindung in gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge	16
1.1.1	Unternehmensformen	16
1.1.1.1	Einzelunternehmen	18
1.1.1.2	Personengesellschaften	20
1.1.1.3	Kapitalgesellschaften	25
1.1.1.4	Besondere Gesellschaftsformen	30
1.1.2	Konzentrationsformen der Wirtschaft	36
1.1.3	Internationalisierung und Globalisierung	47
1.2	Hauptfunktionen im Unternehmen	52
1.2.1	Funktionen	52
1.2.2	Wechselwirkungen	71
1.3	Produktionsfaktor Arbeit	72
1.3.1	Formen menschlicher Arbeit	72
1.3.2	Bedingungen der menschlichen Arbeitsleistung und deren Einflussfaktoren	75
1.3.3	Arbeitssystem in Bezug auf die menschliche Arbeit	77
1.3.4	Beurteilungsmerkmale des menschlichen Leistungsgrades	78
1.4	Bedeutung des Produktionsfaktors Betriebsmittel	82
1.4.1	Auswirkungen von Investitionen auf Mitarbeiter und Produktionsabläufe	82
1.4.2	Notwendigkeit von Investitionen	83
1.4.3	Bedeutung der Kapazitätsauslastung aus betriebswirtschaftlicher Sicht	86
1.4.4	Aspekte der Substitution menschlicher Arbeit durch Betriebsmittel	87
1.5	Bedeutung der Energie und Werkstoffe als Kostenfaktor	88
1.5.1	Werk- und Arbeitsstoffe sowie Energie als betriebswirtschaftlicher Faktor	89
1.5.2	Werk- und Arbeitsstoffverluste	90
1.5.3	Stoff- und Energiewiedergewinnung	90

2	Berücksichtigung der Grundsätze betrieblicher Aufbau- und Ablauforganisation	93
2.1	Grundstrukturen betrieblicher Organisationen	94
2.2	Bedeutung der Leitungsebenen	96
2.2.1	Wesentliche Hierarchie- und Organisationseinheiten	96
2.2.2	Aufgaben und Kompetenzen	97
2.2.3	Organisationssysteme	100
2.2.4	Aufbau eines Organigramms und ergebnisorientierter Organisationseinheiten	108
2.3	Entwicklung der Aufbauorganisation	112
2.3.1	Wesen und Zweck der Tätigkeitsbeschreibung	116
2.3.2	Vorgehensweise bei der Stellenplanung	119
2.4	Aufgaben der Unternehmensplanung	122
2.4.1	Festlegung des Produktionsvolumens	123
2.4.2	Festlegung des Produktionsprogramms/-ablaufs	123
2.4.3	Aufnahme neuer Produkte und/oder neuer Herstellungsverfahren	125
2.5	Grundlagen der Ablaufplanung	127
2.5.1	Formen der Arbeitsteilung und deren Auswirkung auf die Arbeitsplanung	130
2.5.2	Einflussfaktoren auf die Ablaufplanung	131
2.6	Elemente des Arbeitsplans	133
2.7	Aspekte zur Gestaltung des Arbeitsvorgangs	136
2.7.1	Arbeitsbedingungen	136
2.7.2	Arbeitsmethoden	137
2.7.3	Arbeitsweisen	137
2.7.4	Arbeitsverfahren	137
2.7.5	Arbeitsplatztypen (= Arbeitssystemtypen)	137
2.7.6	Qualitätsangaben	138
2.8	Aufgaben der Bedarfsplanung	139
2.8.1	Personalbedarfsplanung	139
2.8.2	Produktionsmittelplanung	144
2.8.3	Planung des Anlagen- und Maschinenparks	145
2.8.4	Planung von Werkzeugen	146
2.8.5	Materialdisposition (Materialplanung)	146
2.9	Produktionsplanung, Auftragsdisposition und deren Instrumente	147
2.9.1	Aspekte der Produktionsplanung, Termine	148
2.9.2	Materialdisposition und Bedarfsbestimmung	152

3	Nutzen und Möglichkeiten der Organisationsentwicklung	169
3.1	Organisationsentwicklung in betrieblichen Abläufen	170
3.1.1	Grundgedanke der Organisationsentwicklung (Change Management)	171
3.1.2	Auswirkungen der Organisationsentwicklung auf die Prozessgestaltung und die Funktionsausübung	174
3.1.3	Phasen des Organisationszyklus	177
3.2	Organisationsentwicklung als Mittel für Veränderungsprozesse	180
3.2.1	Wandel von Kosten- und Prozessstrukturen	180
3.2.2	Wandel der Organisations- und Kommunikationsstrukturen	180
4	Anwendung von Methoden der Entgeltfindung und der kontinuierlichen betrieblichen Verbesserung	183
4.1	Formen der Entgeltfindung	184
4.1.1	Anforderungs- und leistungsabhängige Entgeltdifferenzierung	185
4.1.2	Lohnarten	188
4.1.2.1	(Reiner) Zeitlohn	189
4.1.2.2	Zeitlohn mit Leistungsbewertung	190
4.1.2.3	Akkordlohn	191
4.1.2.4	Prämienlohn	196
4.1.2.5	Sonderformen der Entgeltfindung	198
4.2	Innovation und KVP	202
4.2.1	Methoden und Instrumente des KVP und ihrer nachhaltigen Wirkungen	205
4.2.2	KVP als wesentliches Element von Innovationen	207
4.2.3	Aspekte ergonomischer Arbeitsplatzgestaltung	210
4.3	Bewertung von Verbesserungsvorschlägen	213
4.3.1	Bewertungsmaßstäbe	216
4.3.2	Bewertungsfaktoren	216
4.3.3	Bewertungskriterien für Vorschläge mit errechenbarem Nutzen	217
4.3.4	Bewertungskriterien für Vorschläge mit nicht errechenbarem Nutzen	217
5	Durchführen von Kostenstellen- und Kostenträgerzeitrechnungen sowie von Kalkulationsverfahren	219
5.1	Grundlagen des Rechnungswesens	220
5.1.1	Bereiche des Rechnungswesens	222

5.1.2	Buchführung	223
5.1.3	Inventur und Inventurverfahren	224
5.1.4	Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) und Anhang	226
5.1.5	Abschreibung	232
5.1.6	Leasing	235
5.2	Ziele und Aufgaben der Kostenrechnung	239
5.2.1	Überwachungs-, Steuerungs- und Bewertungsaufgaben	240
5.2.2	Ermittlung von Selbstkosten	241
5.2.3	Information für Planung und Entscheidung	241
5.2.4	Ermittlung des Betriebsergebnisses	242
5.2.5	Kalkulation der Preisgestaltung auf der Grundlage von Voll- und Teilkosten	242
5.3	Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung	244
5.3.1	Einzahlung und Auszahlung	244
5.3.2	Einnahmen und Ausgaben	244
5.3.3	Erträge und Aufwendungen	245
5.3.4	Kosten und Leistungen	247
5.3.5	Kostenarten	248
5.4	Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung	256
5.4.1	Kostenartenrechnung	257
5.4.2	Kostenstellenrechnung	260
5.4.3	Kostenträgerrechnung	263
5.5	Leistungs- und Kostendaten	266
5.5.1	Erfassung von Leistungs- und Kostendaten im Betrieb	266
5.5.2	Verwendung von Belegen und Datensätzen verschiedener Art	268
5.6	Betriebsabrechnungsbogen, Zuschlagssätze, Kostenträgerblatt	269
5.6.1	Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	269
5.6.2	Zuschlagssätze	272
5.6.3	Kostenträgerblatt (BAB II)	273
5.7	Kalkulationsverfahren	278
5.7.1	Divisionskalkulation	279
5.7.2	Zuschlagskalkulation	283
5.7.3	Vor- und Nachkalkulation	286
5.8	Maschinenstundensatzrechnung in der Vollkostenrechnung	288
5.8.1	Gründe für das Einführen einer Maschinenstundensatzrechnung	288
5.8.2	Maschinenabhängige Fertigungsgemeinkosten und Restgemeinkosten	289
5.8.3	Ermittlung des Maschinenstundensatzes	290

5.9	Zusammenhänge zwischen Erlösen, Kosten und Beschäftigungsgrad	292
5.10	Grundzüge der Deckungsbeitragsrechnung	294
5.10.1	Vergleich zwischen Vollkosten- und Teilkostenrechnung	297
5.10.2	Deckungsbeitragsrechnung als Stückrechnung im Einproduktunternehmen	300
5.10.3	Deckungsbeitragsrechnung als Periodenrechnung im Einproduktunternehmen	302
5.10.4	Bestimmung der Gewinnschwelle	302
5.10.5	Kostenvergleichsrechnung	306
5.10.6	Gewinnvergleichsrechnung	308
5.10.7	Rentabilitätsvergleichsrechnung	308
5.10.8	Amortisationsvergleichsrechnung	310
5.11	Zweck und Ergebnis betrieblicher Budgets	311
5.11.1	Aufstellung von Budgets	312
5.11.2	Maßnahmen zur Budgetkontrolle	315
5.11.3	Maßnahmen zur Budgeteinhaltung	317
	Anhang	319
	Literaturhinweise	320
	Abkürzungsverzeichnis	322
	Stichwortverzeichnis	324